

DIN EN ISO 17827-1



ICS 75.160.10

Ersatz für
DIN EN 15149-1:2011-01

**Biogene Festbrennstoffe –
Bestimmung der Partikelgrößenverteilung für unkomprimierte
Brennstoffe –
Teil 1: Horizontales Rüttelsiebverfahren mit Sieben mit einer Lochgröße
von 3,15 mm und darüber (ISO 17827-1:2016);
Deutsche Fassung EN ISO 17827-1:2016**

Solid biofuels –

Determination of particle size distribution for uncompressed fuels –

Part 1: Oscillating screen method using sieves with apertures of 3,15 mm and above
(ISO 17827-1:2016);

German version EN ISO 17827-1:2016

Biocombustibles solides –

Détermination de la distribution granulométrique des combustibles non comprimés –

Partie 1: Méthode au tamis oscillant d'ouverture de maille égale ou supérieure à 3,15 mm
(ISO 17827-1:2016);

Version allemande EN ISO 17827-1:2016

Gesamtumfang 18 Seiten

DIN-Normenausschuss Materialprüfung (NMP)

Nationales Vorwort

Dieses Dokument (EN ISO 17827-1:2016) wurde vom Technischen Komitee ISO/TC 238 „Solid biofuels“ in Zusammenarbeit mit dem Technischen Komitee CEN/TC 335 „Biogene Festbrennstoffe“ erarbeitet, dessen Sekretariat vom SIS (Schweden) gehalten wird.

Das zuständige deutsche Gremium ist der Arbeitsausschuss NA 062-05-82 AA „Biogene Festbrennstoffe“ im DIN-Normenausschuss Materialprüfung (NMP).

Für die in diesem Dokument zitierten Internationalen Normen wird im Folgenden auf die entsprechenden Deutschen Normen hingewiesen:

ISO 3310-2	siehe	DIN ISO 3310-2
ISO 16559	siehe	DIN EN ISO 16559
ISO 17225-1	siehe	DIN EN ISO 17225-1
ISO 17827-2	siehe	DIN EN ISO 17827-2
ISO 18134-1	siehe	DIN EN ISO 18134-1
ISO 18134-2	siehe	DIN EN ISO 18134-2

Änderungen

Gegenüber DIN EN 15149-1:2011-01 wurden folgende Änderungen vorgenommen:

- a) Inhalt von EN ISO 17827-1 (die auf EN 15149-1 basiert) komplett übernommen;
- b) Titel und Text – in Anlehnung an Teil 2 der Normenreihe – auf eine „Lochgröße von 3,15 mm und darüber“ geändert;
- c) Übersetzung von „solid biofuels“ von „Feste Biobrennstoffe“ in „Biogene Festbrennstoffe“ sowohl im Titel als auch im Text geändert;
- d) Verweisungen auf EN-Normen teilweise durch Verweisungen auf die entsprechenden ISO-Normen ersetzt und aktualisiert, z. B. in Abschnitt 2;
- e) Abschnitt 5.3 „Wägegefäße“ ergänzt;
- f) Abschnitt 8 „Berechnung“ überarbeitet und präzisiert;
- g) Abschnitt 10 „Prüfbericht“ überarbeitet und um erforderliche Angaben, z. B. hinsichtlich des Wassergehaltes der Probe beim Sieben, ergänzt;
- h) Inhalt redaktionell überarbeitet.

Frühere Ausgaben

DIN CEN/TS 15149-1: 2006-04
DIN EN 15149-1: 2011-01

Nationaler Anhang NA (informativ)

Literaturhinweise

DIN EN ISO 16559, *Biogene Festbrennstoffe — Terminologie, Definitionen und Beschreibungen*

DIN EN ISO 17225-1, *Biogene Festbrennstoffe — Brennstoffspezifikationen und -klassen — Teil 1: Allgemeine Anforderungen*

DIN EN ISO 17827-2, *Biogene Festbrennstoffe — Bestimmung der Partikelgrößenverteilung für unkomprimierte Brennstoffe — Teil 2: Vertikales Rüttelsiebverfahren mit Sieben mit einer Höchst-Sieb-Lochgröße von 3,15 mm und darunter*

DIN EN ISO 18134-1, *Biogene Festbrennstoffe — Bestimmung des Wassergehaltes — Ofentrocknung — Teil 1: Gesamtgehalt an Wasser — Referenzverfahren*

DIN EN ISO 18134-2, *Biogene Festbrennstoffe — Bestimmung des Wassergehaltes — Ofentrocknung — Teil 2: Gesamtgehalt an Wasser — Vereinfachtes Verfahren*

DIN ISO 3310-2, *Analysensiebe — Technische Anforderungen und Prüfung — Teil 2: Analysensiebe mit Lochblechen*

— Leerseite —

Deutsche Fassung

**Biogene Festbrennstoffe —
Bestimmung der Partikelgrößenverteilung für
unkomprimierte Brennstoffe —
Teil 1: Horizontales Rüttelsiebverfahren mit Sieben
mit einer Lochgröße von 3,15 mm und darüber
(ISO 17827-1:2016)**

Solid biofuels —
Determination of particle size distribution for
uncompressed fuels —
Part 1: Oscillating screen method using sieves
with apertures of 3,15 mm and above
(ISO 17827-1:2016)

Biocombustibles solides —
Détermination de la distribution granulométrique
des combustibles non comprimés —
Partie 1: Méthode au tamis oscillant d'ouverture de
maille égale ou supérieure à 3,15 mm
(ISO 17827-1:2016)

Diese Europäische Norm wurde vom CEN am 20. Februar 2016 angenommen.

Die CEN-Mitglieder sind gehalten, die CEN/CENELEC-Geschäftsordnung zu erfüllen, in der die Bedingungen festgelegt sind, unter denen dieser Europäischen Norm ohne jede Änderung der Status einer nationalen Norm zu geben ist. Auf dem letzten Stand befindliche Listen dieser nationalen Normen mit ihren bibliographischen Angaben sind beim Management-Zentrum des CEN-CENELEC oder bei jedem CEN-Mitglied auf Anfrage erhältlich.

Diese Europäische Norm besteht in drei offiziellen Fassungen (Deutsch, Englisch, Französisch). Eine Fassung in einer anderen Sprache, die von einem CEN-Mitglied in eigener Verantwortung durch Übersetzung in seine Landessprache gemacht und dem Management-Zentrum mitgeteilt worden ist, hat den gleichen Status wie die offiziellen Fassungen.

CEN-Mitglieder sind die nationalen Normungsinstitute von Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, der ehemaligen jugoslawischen Republik Mazedonien, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Kroatien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, den Niederlanden, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, der Schweiz, der Slowakei, Slowenien, Spanien, der Tschechischen Republik, der Türkei, Ungarn, dem Vereinigten Königreich und Zypern.



EUROPÄISCHES KOMITEE FÜR NORMUNG
EUROPEAN COMMITTEE FOR STANDARDIZATION
COMITÉ EUROPÉEN DE NORMALISATION

CEN-CENELEC Management-Zentrum: Avenue Marnix 17, B-1000 Brüssel

Inhalt

	Seite
Europäisches Vorwort	3
Vorwort	4
1 Anwendungsbereich	5
2 Normative Verweisungen	5
3 Begriffe	5
4 Kurzbeschreibung	6
5 Geräte	6
6 Probenvorbereitung	8
6.1 Probenumfang	8
6.2 Konditionierung hinsichtlich des Wassergehalts	8
7 Durchführung	8
8 Berechnung	9
9 Leistungskenngrößen	11
9.1 Wiederholpräzision	11
9.2 Vergleichpräzision	11
10 Prüfbericht	11
Anhang A (normativ) Bestimmung des Medianwertes einer Partikelgrößenverteilung	12
A.1 Definition	12
A.2 Durchführung (Beispiel)	13
A.3 Berechnung	13
Literaturhinweise	14